

ATELIERS

INTERACTIFS

PACTE LOGEMENT

6 ATELIERS INTERACTIFS


- 11. Juni 2019 > Wiltz
- 12. Juni 2019 > Remich
- 17. Juni 2019 > Diekirch
- 24. Juni 2019 > Redange/Attert
- 01. Juli 2019 > Steinsel
- 04. Juli 2019 > Schifflange



PACTE LOGEMENT 2.0

Der im Dezember 2020 auslaufende *Pacte Logement* von 2008 stellt den Gemeinden unter anderem Gelder zur Verfügung um neue Wohnungen und öffentliche Infrastrukturen zu schaffen. Angesichts des hohen Bedarfs an bezahlbarem Wohnraum in Luxemburg, hat die Regierung beschlossen den *Pacte Logement* weiter zu führen und neu auszurichten. Grundlage hierfür ist ein kooperativer Prozess, welcher vom Wohnungsbauministerium initiiert wurde und gemeinsam mit dem Innenministerium sowie mit den Gemeinden durchgeführt wird.

Der *Pacte Logement 2.0* soll auf Grundlage eines vielfältigen Maßnahmenkataloges die Gemeinden dabei unterstützen wichtige Ziele im Bereich des Wohnungsbaus und der Verbesserung der Wohnqualität der Einwohner und Einwohnerinnen zu erreichen. Im Fokus steht dabei:

- 
1. die Erhöhung des Angebotes an Wohnungen,
 2. die Mobilisierung von Bauland sowie
 3. die Verbesserung der Wohnqualität sowohl in neuen Wohnungsbauprojekten, wie auch im Bestand.

Der neue *Pacte Logement* soll einen Zeithorizont bis ca. 2030 erhalten und in seiner Struktur vielfältiger aufgebaut werden. Mögliche Elemente sind bessere Beratungsangebote für Gemeinden seitens des Wohnungsbauministeriums, das Instrument eines Wohnungsbauberaters sowie die Förderung unterschiedlicher Maßnahmen, welche sowohl Quantität als auch Qualität des Wohnraumes im Blick haben.

Als Auftakt der Neufassung des *Pacte Logement* wurde im Jahr 2016 gemeinsam mit dem Syvicol eine Befragung der Gemeinden durchgeführt. Auf dieser Grundlage wurden im Rahmen der *Journée des Communes* auf der *Semaine Nationale du Logement* Diskussionsrunden zur Weiterentwicklung der Kooperation von Gemeinden und Staat im Wohnungsbau durchgeführt.

Für die Ausarbeitung dieses neuen Ansatzes der Wohnungsbaupolitik werden jetzt sechs "Ateliers interactifs" organisiert. In einer kreativen und interaktiven Atmosphäre wollen wir Ihre Ideen sammeln, gemeinsam Maßnahmen ausarbeiten und Prioritäten definieren.

Sie sind herzlich eingeladen!

Herausforderungen für den neuen Wohnungsbaupakt

Bedarf an bezahlbarem Wohnraum:



81.000 bis 104.000 zusätzliche Wohnungen bis 2030 werden potenziell benötigt, d.h. **6.200 bis 8.000 pro Jahr**
(Stand: 2019, Quelle: STATEC)



10% der Bevölkerung wohnt in einem Haushalt, der **mehr als 40% des Haushaltseinkommens für Wohnzwecke** ausgibt
(Stand: 2017, Quelle: STATEC)



Luxemburg belegt **Platz 2 im europäischen Vergleich zum Armutsrisiko** - nicht zuletzt wegen der hohen Wohnungspreise und Mieten. Das **Armutsrisiko** der **18-24-Jährigen liegt bei 20%**, bei den über-18-Jährigen liegt das Risiko **13,7%**.
(Stand: 2017, Quelle: Eurostat)

Bestehende Flächenpotenziale:



2.846 ha potenzielle Wohnbaufläche (Zones d'habitation und Zones mixtes) sind in den PAG ausgewiesen.
(Stand: 2016, Quelle: ML, Analyse LISER)



50.000 bis 80.000 neue Wohnungen könnten mit diesem bestehenden Flächenpotenzial errichtet werden.
(Stand: 2016, Quelle: ML, Analyse LISER)



33,1% des Wohnbauflächenpotenzials (941 ha) sind **Baulücken** und können direkt bebaut werden.
(Stand: 2016, Quelle: ML, Analyse LISER)



89,1% der Potenzialflächen befinden sich im **Privatbesitz**.
(Stand: 2016, Quelle: ML, Analyse LISER)

Bestandserneuerung:



207.959 Wohneinheiten zählten im Jahr 2011 zum Wohngebäudebestand in Luxemburg, **davon 88.176 in Mehrfamilienhäusern** und **113.742 in Einfamilienhäusern** (freistehende, Doppel- und Reihenhäuser).
(Stand: 2011, Quelle: MinECO / STATEC)



2,7% ist die **angestrebte jährliche Sanierungsrate** für die Periode 2020-2030
(Stand: 2019, Quelle: Entwurf des integrierten Energie- und Klimaplanes für Luxemburg)

Bestand an bezahlbarem Wohnraum:



2.108 soziale Mietwohnungen befinden sich im Besitz von der **SNHBM** und dem **Fonds du Logement**.
(Stand 2018, Quelle: ML)



714 soziale Mietwohnungen werden durch **weitere Träger** bereitgestellt.
(Stand 2018, Quelle: ML)



2.068 Wohnungen befinden sich derzeit in Planung, davon **754 geförderte Eigentumswohnungen** sowie **1.262 Mietwohnungen**.
(Stand 2018, Quelle: ML)

Zahlen zum ersten Pacte Logement



96 Gemeinden sind seit 2008 dem Pacte Logement beigetreten
(Stand: 2019, Quelle: ML)



416,69 Millionen Euro an finanziellen Hilfen wurden den Gemeinden für die Schaffung neuer Wohnungen und von öffentlichen Infrastrukturen zur Verfügung gestellt
(Stand 2018, Quelle: ML)



32.837

Wohneinheiten wurden während der bisherigen Laufzeit des Pacte Logement in den Pacte Logement-Gemeinden geschaffen und auch tatsächlich bewohnt
(Stand: 2018, Quelle: ML, Analyse LISER)

Informationen zu den "Ateliers interactifs"

Die Ausarbeitung des Maßnahmenkataloges zur Zielerreichung wird in Zusammenarbeit mit den Gemeinden vorgenommen. Im Juni/Juli 2019 werden hierfür sechs "Ateliers interactifs" organisiert. In den sechs Workshops wollen wir das Wissen sowie die Erfahrungen der Gemeinden sammeln und unter anderem gemeinsam über folgende Fragen diskutieren:



Wie können wir mehr **bezahlbaren Wohnraum** schaffen?



Wie können wir mehr **Bauland** in öffentlicher und privater Hand mobilisieren?



Wie können wir die **Wohnqualität** in den Gemeinden und Städten erhalten und verbessern?

In diesen drei Handlungsfeldern werden unterschiedliche Lösungsansätze in den Workshops diskutiert. Dabei sind Ihre Ideen, Anregungen und Erfahrungen gefragt:

- › Wie können bestehende **Instrumente** verbessert werden?
- › Welche **Anpassung nationaler und kommunaler Regelwerke** sind notwendig?
- › Welche **Unterstützung** erwarten sich die Gemeinden von der Regierung?
- › Wie kann die **Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden** verbessert werden (und wie kann die Regierung das unterstützen)?

Die Ergebnisse dieses Prozesses werden im letzten Trimester 2019 in der Abgeordnetenversammlung diskutiert. Im Jahr 2020 soll das Gesetzesprojekt zum Pacte Logement 2.0 ins Verfahren gehen.

Die 6 "Ateliers interactifs"

(jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr)

**Dienstag,
den 11. Juni 2019**

Château de Wiltz
Salle Culturelle
35, rue du Château
L-9516 Wiltz

**Montag,
den 24. Juni 2019**

Salle Polyvalente
(Entrée à côté de l'Église,
Place Bian)
2, rue du Lavoir
L-8506 Redange/Attert

**Mittwoch,
den 12. Juni 2019**

Institut Viti-Vinicole
Salle IVV
8, rue Nic Kieffer
L-5551 Remich

**Montag,
den 01. Juli 2019**

Centre de Loisirs
„Norbert Melcher“
Rue de l'Alzette
L-7305 Steinsel

**Montag,
den 17. Juni 2019**

École Fondamentale
Salle des fêtes du
complexe scolaire
1, rue des Écoles
(Stehresplatz)
L-9226 Diekirch

**Donnerstag,
den 04. Juli 2019**

Hôtel de Ville,
Salle Grand-Duc Jean
Avenue de la Libération
L-3801 Schiffflange

Kontaktinformationen

Ministère du Logement
Madame Carmen Wagener
Tel: (+352) 247-84821
E-Mail: carmen.wagener@ml.etat.lu



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Logement